

Pressemitteilung der SMA Solar Technology AG

Sunny Tripower CORE1 von SMA ermöglicht bis zu 60 Prozent schnellere Installation von gewerblichen Solaranlagen

Niestetal, 7. Februar 2017—Solaranlagen bieten Unternehmen die Chance, ihre Energiebilanz zu verbessern und Stromkosten zu senken. Mit dem neuen Sunny Tripower CORE1 Wechselrichter der SMA Solar Technology AG (SMA) verringern sich Installationszeiten für gewerbliche Solaranlagen um bis zu 60 Prozent. Der erste frei stehende String-Wechselrichter für dezentrale Aufdach- und Freiflächenanlagen bildet die Basis für die neue SMA Lösung zur Optimierung des gewerblichen Eigenverbrauchs von Solarstrom. Neben 50 Kilowatt Leistung bringt der Sunny Tripower CORE1 umfangreiche Kommunikations- und Netzmanagementfunktionen mit und kann ab sofort für den weltweiten Einsatz bestellt werden.

„Unsere Ingenieure haben einen Wechselrichter entwickelt, der mit bis zu 60 Prozent schnellerer Installationszeit deutliche Kostensenkungen realisiert. Mit seinem voll integrierten Design sorgt der String-Wechselrichter darüber hinaus für Kosteneinsparungen bei Logistik, Arbeitsaufwand, Material und Service“, sagt Nick Morbach, Executive Vice President der Business Unit Commercial bei SMA. „Mit der Entwicklung des Sunny Tripower CORE1 leistet SMA einen wertvollen Beitrag für eine zukunftssichere, regenerative Energieversorgung. Durch sein innovatives Design und seine modernen Kommunikations- und Netzmanagementfunktionen verbessert der String-Wechselrichter die Installationsbedingungen für gewerbliche Solaranlagen weltweit. Der Sunny Tripower CORE1 bildet das zentrale Element der neuen SMA Lösungen zur Optimierung des Eigenverbrauchs von Solarstrom, ist die Basis der zukünftigen SMA Energy Services im gewerblichen Umfeld und senkt so die Energiekosten in Unternehmen.“

SMA hat den weltweit ersten freistehenden String-Wechselrichter für gewerbliche Solaranlagen im Herbst 2016 auf der Solar Power International (SPI), der wichtigsten Solarmesse der USA, zum ersten Mal vorgestellt. „Die Messebesucher waren insbesondere von der innovativen und einfachen Aufstellmethode sowie dem modernen Integrationskonzept und der Flexibilität bei der Anlagenauslegung begeistert“, so Nick Morbach. Der Wechselrichter kann ohne zusätzliche Montagegestelle mühelos auf ebenen Dachflächen oder in Freiflächenanlagen aufgestellt werden, bietet aber zusätzlich die Möglichkeit einer konventionellen Montage an Modulgestellen oder innerhalb von überdachten Parkplätzen.

Der Sunny Tripower CORE1 kann mit seiner Leistungsstärke von 50 kW ideal in gewerblichen PV-Anlagen bis in den Megawattbereich eingesetzt werden. Seine sechs MPP-Tracker stimmen die Leistung der angeschlossenen Module immer optimal aufeinander ab, so dass auch bei Verschattungen höchste Erträge erzielt werden. Der String-



Wechselrichter hat zwölf direkte DC-Eingänge, die über den integrierten DC-Schalter freigeschaltet werden können. Durch die Parallelschaltung von je zwei DC-Eingängen pro MPP-Tracker entfällt der Einsatz von String-Sicherungen. Das bedeutet geringeren Arbeits- und Materialaufwand. Integriertes WLAN ermöglicht eine noch schnellere und einfachere Konfiguration während der Inbetriebnahme. Anwender profitieren darüber hinaus von einem schnellen, problemlosen Netzanschluss. Mit den zukunftsweisenden Netzmanagement-Funktionen und der Bereithaltung von Regelreserve (Active Power Reserve) können PV-Anlagen mit dem Sunny Tripower CORE1 weltweit optimal in Stromversorgungsnetze integriert werden.

Alle Informationen zum neuen Sunny Tripower CORE1 erhalten Sie hier: <http://www.smacore1.com/de/>

Voraussichtliche Verfügbarkeit CORE1:

Mai 2017: USA

Juni 2017: Australien, Brasilien, Deutschland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Irland, Niederlande, Österreich, Polen, Türkei.

Juli 2017: Belgien, Chile, Israel, Italien, Philippinen, Südafrika, Spanien

August 2017: Japan, Rumänien, Thailand.

Über SMA

Die SMA Gruppe ist mit einem voraussichtlichen Umsatz von rund einer Milliarde Euro im Jahr 2016 Weltmarktführer bei Photovoltaik-Wechselrichtern, einer zentralen Komponente jeder Solarstromanlage, und bietet innovative Schlüsseltechnologien für künftige Energieversorgungsstrukturen an. Sie hat ihren Hauptsitz in Niestetal bei Kassel und ist in 20 Ländern vertreten. Die Unternehmensgruppe beschäftigt weltweit mehr als 3.000 Mitarbeiter. SMA verfügt über eine breite Produktpalette, die weltweit den passenden Wechselrichter für alle Modultypen und Leistungsgrößen bietet: für kleine Hausdachanlagen, große Solarparks, netzgekoppelte Anlagen sowie Insel- und Hybridsysteme. Darüber hinaus bietet SMA Systemtechnik für unterschiedliche Batterietechnologien und Leistungsgrößen an und kooperiert mit namhaften Batterieherstellern sowie Unternehmen der Automobilindustrie. Die Technologie von SMA ist durch rund 900 Patente und eingetragene Gebrauchsmuster geschützt. Das Angebot wird durch umfangreiche Serviceleistungen und die operative Betriebsführung von solaren Großkraftwerken abgerundet. Die Muttergesellschaft SMA Solar Technology AG ist seit 2008 im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörsen (S92) notiert und aktuell als einziges Unternehmen der Solarbranche im TecDAX gelistet.

SMA Solar Technology AG

Sonnenallee 1



34266 Niestetal
Germany

Leitung Unternehmenskommunikation:

Anja Jasper
Tel. +49 561 9522-2805
Presse@SMA.de

Kontakt Presse:

Susanne Henkel
Manager Corporate Press
Tel. +49 561 9522-1124
Fax +49 561 9522-421400
Presse@SMA.de

Disclaimer:

Diese Pressemitteilung dient lediglich zur Information und stellt weder ein Angebot oder eine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf von Wertpapieren der SMA Solar Technology AG („Gesellschaft“) oder einer gegenwärtigen oder zukünftigen Tochtergesellschaft der Gesellschaft (gemeinsam mit der Gesellschaft: „SMA Gruppe“) dar noch sollte sie als Grundlage einer Abrede, die auf den Kauf oder Verkauf von Wertpapieren der Gesellschaft oder eines Unternehmens der SMA Gruppe gerichtet ist, verstanden werden.

Diese Pressemitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen enthalten. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die nicht Tatsachen der Vergangenheit beschreiben. Sie umfassen auch Aussagen über unsere Annahmen und Erwartungen. Diese Aussagen beruhen auf Planungen, Schätzungen und Prognosen, die der Geschäftsleitung der SMA Solar Technology AG (SMA oder Gesellschaft) derzeit zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen gelten deshalb nur an dem Tag, an dem sie gemacht werden. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten naturgemäß Risiken und Unsicherheitsfaktoren. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die SMA in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der SMA Webseite www.SMA.de zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.